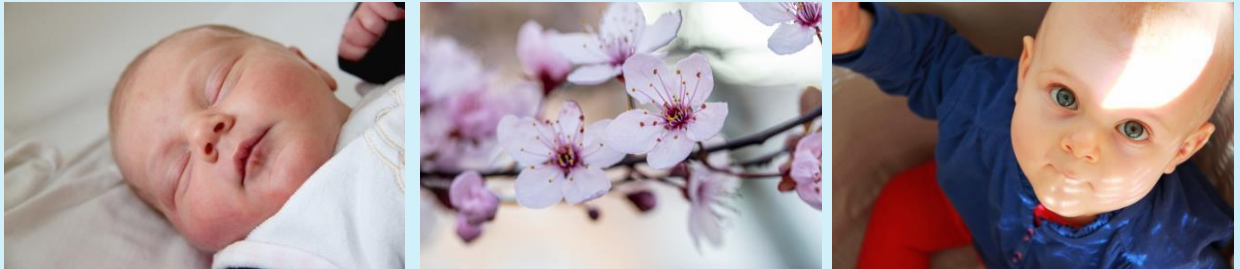


# NEWSLETTER FRÜHE HILFEN

Nr. 2/2023 (März 2023)



**Liebe Netzwerkpartner\*innen, liebe Interessierte,**

Anbei erreicht Sie/Euch der Märznewsletter 2023.

Viel Freude beim Lesen und Entdecken  
*Birte Neitzel (Netzwerkkoordination Frühe Hilfen)*

## 1. DAS NETZWERK FRÜHE HILFEN IN WOLFSBURG

### Elternimpulse 2023 in der Planungsphase

Die Elternimpulse (siehe Newsletter 1/2023) befinden sich bereits mitten in der **Planungsphase**. Es haben sich bereits einige Themen, Referent\*innen und Austragungsorte gefunden, die nun zusammen gebracht und organisiert werden.

**Haben Sie noch eine Themenidee? Sind Sie selbst Referent\*in für eine Veranstaltung/ ein Thema?**

**Möchten Sie Ihre Räumlichkeit zur Verfügung stellen?**

Was sind die Elternimpulse?

Im Zeitraum von Juni – Dezember 2023 sollen **themenspezifische Info- und Elternveranstaltungen zu Themen der Frühen Hilfen** (Rund um die Elternschaft, Stillen, Ernährung von Kleinkindern, Paarthemen, Digitales und Medien, Entwicklung,...) im Stadtgebiet, aber auch online stattfinden. Alle Veranstaltungen werden sich in einem Programmheft bündeln und als „Elternimpulse“ stattfinden. Die Elternimpulse werden aus zusätzlichen Fördermitteln der Bundesstiftung Frühe Hilfen finanziert.



**Ich freue mich auf Rückmeldungen und ein buntes Programm.**

## 2. BERICHTE AUS DEM NETZWERK FRÜHE HILFEN

### Angebote der Elternschule

Die Elternschule am Klinikum hat einen neuen und aktualisierten Flyer herausgegeben.

Dieser bildet das **aktuelle Angebot** in der Elternschule ab und **lädt (werdende) Mütter und Väter ein**.

Einen zusätzlichen Flyer gibt es zur **offenen Stillgruppe**. Diese findet jeden Montag von 09:30 – 11:00 Uhr in der Elternschule statt.

Beides kann als Druckversion in der Elternschule angefordert, aber auch als PDF zugeschickt werden.



Seit dem 01.03 ist die **Corona- Testpflicht im Klinikum** Besucher\*innen können das Klinikum nun wieder niedrigschwelliger betreten.

**entfallen** und

Auch die beliebten **Kreissaalführungen** dürfen seit diesem Monat wieder in Präsenz stattfinden.

Termine **Kreissaalführung**:

- 16.03.2023, 19:00Uhr
- 06.04.2023, 19:00Uhr
- 20.04.2023, 19:00Uhr



Treffpunkt: Foyer des Klinikums. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich und eine Teilnahme kostenfrei.

## 2. BERICHTE AUS DEM NETZWERK FRÜHE HILFEN

### Osterferien in der Roten Zora

In den Osterferien bieten wir im Mädchentreff Rote Zora wieder ein buntes und vielfältiges Ferienprogramm an.

Es ist auch ein Angebot für **Schwangere und junge Mütter** dabei. Wir wollen gemeinsam Baby-Mobiles basteln. Dieses Angebot wollen wir auch nutzen, um Interessierte für den Start einer neuen **TeenMom Gruppe** zu begeistern.

Weitere Infos zum Mädchentreff gibt es auf der Homepage der Roten Zora: [www.rotezora-wob.de](http://www.rotezora-wob.de)

Das Ferienprogramm findet sich unter: [Osterferienprogramm 2023 - rotezora-wobs Webseite!](#)

DIENSTAG, 11.04.  
VON 10:00 BIS 12:30 UHR  
IM MÄDCHENTREFF "ROTE ZORA"

### (BABY-) MOBILE BASTELN

Ein Angebot im Rahmen der Osterferien  
für Mädchen und junge Frauen  
von 14 bis 27 Jahren

Kosten: 3 Euro

Wirst du bald Mama oder Tante?  
Oder magst du einem lieben Menschen  
mit einem Baby eine Freude machen?

Dann komm in die Zora und bastel mit uns ein  
Baby-Mobile.

Mobiles sehen hübsch aus und fördern die  
Entwicklung eines Kindes. Über dem Wickeltisch oder  
dem Bettchen aufgehängt kann das Baby das  
Mobile beobachten und wird zum Spielen angeregt.  
Mit selbst gefalteten Schiffen und Kranichen oder  
gebastelten Herzen, Wolken und Heißluftballons  
kannst du dein eigenes Mobile gestalten



(RZ)

## 2. BERICHTE AUS DEM NETZWERK FRÜHE HILFEN

### Termine **WOLLES WINDEL CAFÉ**

- Dienstag, den **18.04.2023**, 10.00 Uhr - 11.30 Uhr,  
**DRK Klima-Kita**, Siebsberg 15, 38442 Wolfsburg - Ehmén
- Dienstag, den **02.05.2023**, 10.00 Uhr - 11.30 Uhr, **Städtisches Kinder- und Familienzentrum Vorsfelde**, Carl-Grete-Straße 24, 38448 Wolfsburg - Vorsfelde

**WOLLES WINDEL CAFÉ** ist ein Informationstreff des Babybesuchsdienstes für Schwangere sowie frisch gewordene Eltern, Mütter und Väter.

Weitere Informationen zum Angebot: [Wolles Windel Café \(wolfsburg.de\)](http://WollesWindelCafe(wolfsburg.de))



### Armbänder als Erkennungszeichen für Sterncheneltern

Im Arbeitskreis Stille Wiege wurden vor einigen Tagen die Sternbänder vorgestellt.

Das Sternband ist ein schwarzes Gummiband mit einem echt versilberten Stern, plus farbige Glasperlen, die für die Kinder im Himmel stehen. Ein tolles **Erkennungszeichen**.

Weitere Informationen finden sich unter:

[Sterncheneltern Erkennungszeichen – Sternband](#)

Sowie auf Instagram unter: [SternchenEltern + KiWu Erkennungszeichen \(@sternenband\)](#)

• [Instagram-Fotos und –Videos](#)

Bildquelle: <https://sternenband.de/wp-content/uploads/2022/02/STERNENBAND-Flyer-2seitig-2.pdf>



## 2. BERICHTE AUS DEM NETZWERK FRÜHE HILFEN

### Podcast: Geburt – das müssen Schwangere wissen

Der Gesundheitspodcast „Auf Herz und Nieren“ der Wolfsburger Nachrichten und des Klinikums hat sich erneut mit einem Thema aus den Frühen Hilfen beschäftigt.

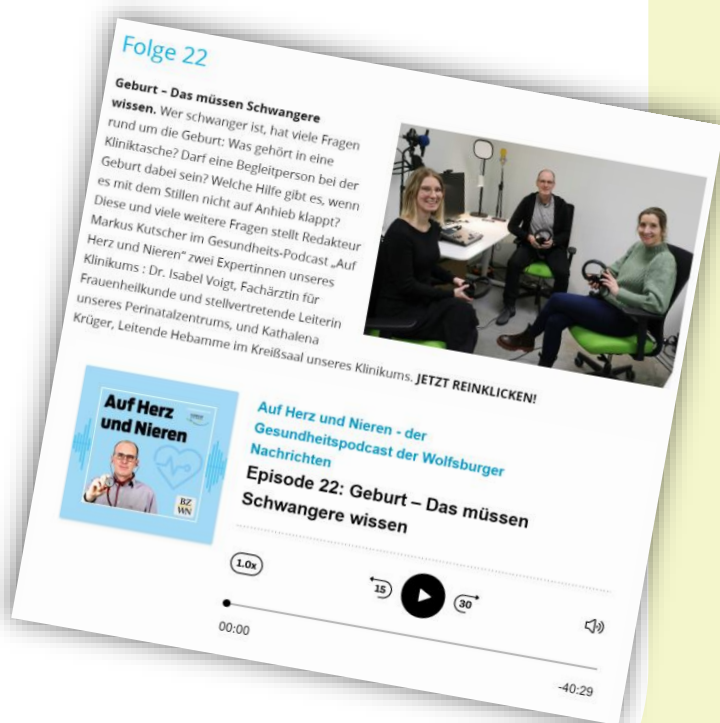
In Episode 22 geht es um das Thema **Geburt**.

Im Begleittext zur Episode heißt es zum Inhalt: *„Wer schwanger ist, hat viele Fragen rund um die Geburt: Was gehört in eine Kliniktasche? Darf eine Begleitperson bei der Geburt dabei sein? Welche Hilfe gibt es, wenn es mit dem Stillen nicht auf Anhieb klappt? Diese und viele weitere Fragen stellt Redakteur Markus Kutscher im Gesundheits-Podcast „Auf Herz und Nieren“ zwei Expertinnen unseres Klinikums : Dr. Isabel Voigt, Fachärztin für Frauenheilkunde und stellvertretende Leiterin unseres Perinatalzentrums, und Kathalena Krüger, Leitende Hebamme im Kreißsaal unseres Klinikums“.*

Unter folgendem Link ist der Podcast abrufbar: [Unsere Gesundheitspodcasts » Klinikum Wolfsburg](#)

Weitere thematisch interessante Folgen aus dieser Reihe:

**Folge 12:**  
**Frühchen – die ganz besonderen Kinder**  
(mit Professor Dr. Jacqueline Bauer, Chefärztin der Kinderklinik und Priv.-Doz. Dr. Mignon-Denise Keyver-Paik, Chefärztin der Frauenklinik)



Quelle: <https://www.klinikum.wolfsburg.de/presse/unsere-gesundheitspodcasts>

## 3. FRÜHE HILFEN KOMMUNAL

### Familienwegweiser Helmstedt


Gemeinsam mit den umliegenden Kommunen und Landkreisen bildet Wolfsburg eine **starke Region**.

Familien sind manchmal über die kommunalen „Grenzen“ hinweg unterwegs und nehmen Angebote breit wahr. Es ist daher wichtig, gut vernetzt und verbunden zu sein.

Besonders deshalb möchte ich hiermit auf den **Familienwegweiser des Landkreises Helmstedt** aufmerksam machen, der aktuell als Padlet erscheint. Es ist ein guter Weg Informationen **gebündelt und aktuell** zu halten, bis ein neues Medium an seine Stelle tritt.

Der Vorteil ist, dass Anbieter\*innen hier selbst ihre Angebote aktuell halten, bzw. diese einpflegen können.

Schauen Sie/schaut gerne mal rein: <https://padlet.com/carinaweferling/wegweiser-f-r-junge-eltern-ng03ebd52xa6bvec>



The image shows the cover of a brochure titled "Wegweiser für junge Eltern" (Wayfinder for young parents) for the Landkreis Helmstedt. The cover features a photograph of a man and a young child playing with toys on a wooden floor. The text on the cover includes the title, subtitle "Angebote im Landkreis Helmstedt", and a QR code. To the right, a screenshot of the Padlet page is displayed, showing a grid of various service offerings categorized by topic such as "Beratung und Hilfe", "Gesundheit", "Finanzhilfe", "Freizeit und Bewegung", "Kindertagesstätten", "Schulferien", and "Kontakt".

## 4. UNTER DER LUPE

### Elternbriefe in den 1980ern – Ein Fundstück

Bereits vor einigen Jahren hat mir meine Mutter ihren Ordner mit den Elternbriefen überreicht. Diesen hat sie in den 80er Jahren auch schon vom Wolfsburger Jugendamt erhalten.

Schnell wird klar, dass die **Sorgen, Herausforderungen, Gedanken und Fragestellungen zum Großteil nicht anders sind, als heute.** Selbst die Themen Berufswiedereinstieg und Kinderbetreuung oder die Rolle der Väter, waren schon damals mit vertreten. Manche Formulierung und Empfehlung ist eine andere, als es heute der Fall ist. Manchmal aber hat sich nichts oder nur wenig verändert.

Grundsätzlich sind diese alten Elternbriefe ein **Blick über den Tellerrand.** Nicht alles würde ich heute gerne so annehmen, manches aber ist ein wertvoller Schatz und die Gewissheit, vieles von der vorherigen Generation lernen zu können.



### Schläft das Kind jetzt schon die Nacht durch?

Schlafen und Schlafengehen ist bei fast allen Eltern und Kindern ein heikles Thema, denn darüber, wann und wie lange ein Kind schlafen sollte, was gleichzeitig auch ein wenig Eigenlieben und Ruhe genießen dürfen, gehen die Ansichten von Kind und Eltern von Anfang an auseinander.

Sicherlich schlafen viele Kinder jetzt schon bis zum Morgen ohne Unterbrechung durch. Ihr Kind nicht? Seien Sie verzag (oder vermuten Sie gar Entwicklungs- oder Schlafstörungen?), auch wenn Ihre Nachbarin schon nach 6 Wochen stolz verkündet hat, „Meins schläft jetzt durch“ und Sie immer noch antworten müssen: „Meins nicht“.

Jedes Kind kommt mit einem eigenen Schlafbedürfnis auf die Welt, und es gibt viel mehr Kinder als Sie vermutlich ahnen, die auch nach Monaten überlichst gar nicht daran denken, die nächtlichen Stunden still und wunschlos glücklich schlafend zu verbringen. Ob es nun Hunger, nasse Windeln oder einfach das Bedürfnis ist bei Ihnen zu sein, wahrscheinlich reagieren Sie inzwischen etw. was ungnädig auf sein Protestgeschrei, weil Sie meinen, nun lange genug auf Rufen geschlafen zu haben, und daß Ihr Kind sich seine nächtlichen Sonderwünsche nun langsam abgewöhnen könnte. Wie sollen Sie aber nun auf das nächtliche, oft verzweilte Schreien des Kindes reagieren? Hingehen oder liegenbleiben, nachgeben oder eisern konsequent sein – darüber haben sich wahrzerbrochen. Wenn Sie sich noch unentschlossen und schlaflos im Bett wälzen und sich bittere Gedanken machen über das traurige Mißverhalten der eigenen und der kindlichen Nachtvorstellung, denken Sie daran: Kein Kind schreit ohne Grund, auch wenn es sie „nur“ vermißt. Grund genug hinzugehen und es mit ein paar lieben Worten zu beruhigen. Und wenn das auch nichts nützen sollte, machen Sie es sich nicht so schwer – nehmen Sie das Kind ruhig einmal vorübergehend zu sich ins Bett. Dort fühlt es sich sicher und warm und schläft bestimmt schnell wieder ein. Wenn es eingeschlafen ist, können Sie es ja in sein Bettchen zurücktragen. Es ist zwar nicht fremdheit im Bett plötzlich rigores einzubauen – und das Kind im Bett sollte auch nicht zur Gewohnheit werden – aber kann



**Wir gratulieren Ihnen sehr herzlich zur Geburt Ihres Kindes**

Nun sind Sie Mutter oder Vater geworden! Das ist alles noch sehr neu für Sie. Eines ist gewiß: Damit hat sich in Ihrem Leben einiges entscheidend verändert.

Vielleicht wundern Sie sich, daß wir Ihnen schreiben? Deshalb wollen wir uns erst einmal vorstellen:

Wir sind Mitarbeiter des Arbeitskreises Neue Erziehung. Unter uns gibt es Ärzte, Pädagogen, Sozialarbeiter und Kindergärtnerinnen, Frauen und Männer. Nicht zuletzt sind wir alle selbst Eltern und haben erfahren, wie viele Fragen auf haben einkommen, wenn man das „erste Kind“ in den Armen hält. Wir haben uns deshalb überlegt, auf welche Weise wir Ihnen bei der Erziehung Ihres Kindes und den vielen mit dieser Aufgabe zusammenhängenden Fragen helfen können. Das Ergebnis unserer gemeinsamen Überlegungen haben wir in insgesamt 46 „Elternbriefen“ zusammengestellt. Den ersten dieser Briefe haben Sie nun in den Händen.

**Elternbrief 1**

Alter des Kindes: 1 Monat

Übermittelt durch  
Stadt Wolfsburg - Jugendamt  
Bismarckstr. 47, II. St., D 31229  
3100 Wolfsburg | Tel. 053 704



## 4. AUSBLICK

### Wie geht es weiter...

Es ist geplant, dass der **nächste Newsletter nach den Osterferien** erscheint. Ich freue mich hierfür über Inhalte und Texte, um ihn füllen zu können.

Auch die Rubrik „Unter der Lupe“, die ausführlicher über einzelne Angebote berichten kann, könnte gut mit Leben gefüllt werden. Ein Interview oder ein längerer Text mit Bildern wäre hierfür passend.

Genauso ließe sich ein Newsletter mit einem Themenschwerpunkt umsetzen. Inhalte und Ideen nehme ich gerne entgegen.



Stadt Wolfsburg  
Geschäftsbereich Jugend, Abt. Beratung  
**Koordination Frühe Hilfen**  
**Birte Neitzel**  
Seilerstraße 3, 38440 Wolfsburg  
Tel. 0151 – 54648107